



Gemeindeblatt

der Stadt Landeck, Tirol

Herausgeber u. Eigentümer: Stadtgemeinde. Für den Inhalt verantwortlich: H. Weber, Bürgermeisteramt
Inseratenannahme bis spätestens Mittwoch mittags im Rathaus, Zimmer 14. Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 21

Landeck, 11. Mai 1946

1. Jahrgang

Gemeinderatssitzung

**Auszugsweise Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
am 2. Mai 1946 um 16 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates eröffnete der Vorsitzende, Bürgerm.-Stellv. Hössinger, um 16 Uhr die Sitzung und begrüßte vor allem den Landtagsabgeordneten Stefan Zechner, der von der ÖVP zum neuen Bürgermeister von Landeck vorgeschlagen wurde.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 22. März wird verlesen und genehmigt.

2. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wird der Vorschlag des StR Krismer Adalbert, nur die ersten zwei Punkte der Tages-Ordnung zu behandeln und als 3. Punkt eine Entschließung über Südtirol aufzunehmen, einstimmig angenommen.

3. Bei der Wahl des Bürgermeisters wird Herr Stefan Zechner einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Darauf ergreift der neugewählte Bürgermeister das Wort und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bittet alle Mitarbeiter um tatkräftige Mitarbeit im Interesse des öffentlichen Wohles. Seitens der soz. Fraktion des Gemeinde-Rates spricht GR Kimmil dem neuen Bürgermeister das Vertrauen im Namen der SPÖ aus.

4. Der Vorschlag des Vorsitzenden zur Neukonstituierung folgender Unterausschüsse wird einstimmig angenommen.

a) Dienst- und Rechtsausschuß.

Kimmil Josef, Hössinger Franz, Zechner Stefan, Föchler Josef, Dr. Stark Hyronymus.

b) Finanzausschuß.

Huber Fritz, Gfall Josef, Krismer Adalbert, Spis Alois, Kimmil Josef.

c) Schulausschuß.

Zechner Stefan, Dr. Stark Hyronymus, Föchler Josef, Köfner Josef, Hössinger Franz.

d) Wohnungsausschuß.

Krismer Adalbert, Krautschneider Hermann, Föchler Josef, Hössinger Franz, Spis Alois.

e) Bauausschuß (einschl. Stadtwerke)

Fritz Josef Spis Alois, Huber Fritz, Krismer Adalbert, Gfall Josef.

f) Sanitätsausschuß.

Köfner Josef, Hössinger Franz, Schrott Josef, Krautschneider Hermann, Dr. Stark Hyronymus.

g) Wald-, Ökonomie- und Wirtschaftsförderungsausschuß.

Zechner Stefan, Krautschneider Hermann, Schrott Josef, Fritz Josef, Köck Franz.

5. Nach einer Erläuterung der derzeitigen Jagdverhältnisse durch GR Föchler wird der Antrag der Einverleibung der Privatjagd (Schloßwald und Trams) in

die Gemeindejagd einstimmig angenommen. Auch der Antrag des GR Föchler um Überlassung der Gemeindejagd bis 31. 3. 1947 unter denselben Pachtbedingungen wie bisher wird einstimmig angenommen.

6. Nach dem Antrage des Vorsitzenden für die Wiederinstandsetzung des städt. Schwimmbades wird der Antrag des StR Huber Fritz, die Arbeiten an Mauermeister Walser in Perjen zu vergeben, einstimmig angenommen.

7. Der AISV Landeck-Zams erhält einstimmig die Berechtigung, bis auf Widerruf das Stadtwappen von Landeck auf den Dreßen zu führen.

7. Unter Allfälliges wird u. a. der Antrag auf Bestellung eines ständigen Flurschutzes über die Sommermonate bis zur Einbringung der Ernte einstimmig angenommen.

9. Entschließung Südtirol.

GR Dr. Stark wird vom Vorsitzenden aufgefordert, die Entschließung betreffend Südtirol zu verlesen. Diese hat folgenden Wortlaut:

„Die Entscheidung der Außenministerkonferenz in Paris, womit die Rückkehr

Südtirols zu Österreich

abgelehnt wurde, hat uns mit tiefstem Schmerz erfüllt und wir können diese Entscheidung nur mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen.

Wir erblicken in dieser Entscheidung die Aufrechterhaltung eines Zustandes, der nach unseren Gefühlen vollkommen zu unrecht besteht.

Tirol wird nicht rasten und nicht ruhen, bis sein Herzenswunsch, nach Wiedervereinigung mit seinem Stammlande Südtirol, in Erfüllung geht.“

Schluß der Sitzung 17 Uhr.

Kartenstelle Landeck

1. Berichtigung: In der letzten Nummer des Gemeindeblattes vom 4. Mai 1946 ist bei den Verteilern für Obst und Gemüse Springhetti Ferdinand versehentlich übergangen worden, was hiermit nachgeholt wird.

2. Am Donnerstag, den 16. und am Freitag, den 17. Mai 1946, ist die Kartenstelle Landeck für den Parteienverkehr ganztägig geschlossen. Ri

Flurwächter-Stellenausschreibung

Über die Sommermonate bis zur Einbringung der Ernte werden ab sofort 2 Flurwächter bei der Stadtgemeinde Landeck angestellt.

Aufgabe: Bewachung der Kulturen gegen Flurschaden und gegen Diebstahl der Feldfrüchte.

Die Anstellung erfolgt gegen Bezahlung eines Taggeldes von brutto S 5.—.

Bewerber mit entsprechender Ortskenntnis können sich im Rathaus, Zimmer 9, melden.

Schwimmeister-Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck wird für das städtische Schwimmbad die Stelle des Schwimmeisters über die Sommermonate vergeben.

Bewerber können sich schriftlich oder persönlich im Rathaus, Zimmer 9, melden. Kriegsverletzte werden bevorzugt.

Wasser für Bewässerungszwecke

Es wurde festgestellt, daß unbefugt Wasser aus den Hydranten zur Bewässerung von Feldern und Obstgärten benützt wird. Diesbezüglich wird bekanntgegeben, daß durch solches Vorgehen die Wasserversorgung der Stadt zeitweilig in Frage gestellt wird.

Das städtische Wasserwerk erklärt sich bereit, sofern es die Wasserversorgung zuläßt, an Jene, die Gelegenheit haben, aus der städtischen Wasserleitung Wasser für Bewässerungszwecke zu entnehmen, Wasser abzugeben. Hierzu ist aber die Genehmigung des Wassermeisters Herrn Rangger erforderlich. Eine eigenmächtige Entnahme ist unverantwortlich und wird bestraft.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die Stelle eines technischen Leiters des Bauamtes zur Vergebung.

Bedingungen: Nachweis einer mehrjährigen Praxis im Baugewerbe, Österr. Staatsbürgerschaft und polit. Unbescholtenheit.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach der Tarifordnung A. Die Bewerbungsgesuche sind handschriftlich bis 20. Mai 1946 mit den geforderten Beilagen und einem ausführlichen Lebenslauf bei der Stadtgemeinde einzureichen.

Wohnungs-Belegungscheine

Alle Haus- bzw. Wohnungsinhaber, die der französischen Besatzungstruppe Wohnungen, Wohnräume oder Lokale zur Verfügung stellen, haben in der abgelaufenen Kalenderwoche die Belegungscheine erhalten. Diese Belegungscheine (Bons d'occupation) sind sorgfältig aufzubewahren.

Von der Aufhebung der Belegung werden die Haus- bzw. Wohnungseigentümer zeitgerecht verständigt werden. Alle Personen, welche keine Belegungscheine erhalten haben, aber noch Räume für die französische Besatzungstruppe zur Verfügung stellen, melden dies, gleichgültig, ob diese Räume belegt oder unbelegt sind, ehestens im Rathaus, Zimmer Nr. 4.

Rücktransport für Ungarn

Die Delegation des ungarischen Roten Kreuzes für die französische Zone Österreichs gibt über Anweisung der französischen Militärregierung bekannt:

Die zur Zeit in Tirol und Vorarlberg wohnhaften Ungarn, die heimreisen wollen, haben sich zwecks Vormerkung sofort bei der Delegation des ungar. Roten Kreuzes in Innsbruck, Innstraße 36, schriftlich oder mündlich anzumelden. Bei der Anmeldung ist Name, Geburtsdatum, jetziger Wohnort und das Reiseziel in der Heimat für sämtliche Familienmitglieder anzugeben.

Die Delegation macht darauf aufmerksam, daß der Rücktransport im Laufe des Monats Mai stattfinden wird und daß dies der letzte Transport ist, den die Militärregierung durchführt.

Das Abgehen des Transportes wird zeitgerecht bekanntgegeben werden.

Alle ungar. Staatsbürger werden aufgefordert, diese letztmalige günstige Gelegenheit zur Heimreise zu benützen.

Fundamt

Gefunden wurde: Eine Lochzange (Fahrkartenzange); eine Kinderjacke; ein Damenhandschuh; ein Schlüsselbund mit kleinen Schlüsseln zwischen Goldenet Adler und Corda Geiger am 6. Mai 1946.

Die Verlussträger können die Fundgegenstände beim Fundamt der Stadtgemeinde Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 4, abholen.

Der Bürgermeister:
Zechner e. h.

Bezirkshauptmannschaft Landeck Eisenbewirtschaftung

Dem Wirtschaftsamt steht weiterhin ein kleines Kontingent an Eisen und Eisenwaren mit Ausnahme von Drahtstiften, Blechen und sonstigen Metallwaren zur Verfügung.

Nach einer Weisung des Landeswirtschaftsamtes haben sich landwirtschaftliche Betriebe, welche Drahtstifte zur Reparatur von Dächern, Feldzäunen und dgl. dringend benötigen, im Wege der Bezirksbauernkammer an die Landesbauernschaft zwecks Ausstellung eines Bezugscheines zu wenden.

Weiters wurde an mehrere Eisenhändler ein Kontingent zur Deckung des dringendsten Kleinbedarfes an Drahtstiften übergeben, welche bezugscheinfrei von den Privatverbrauchern bezogen werden können, und zwar 20 dkg-weise.

Antragsteller, welche beim Wirtschaftsamt einen Antrag auf Erteilung eines Bezugscheines für Eisenwaren (z. B. Werkzeuge, Bandeisen, Bügeleisen, Herde, Ofen und dgl.) einbringen, haben dem Antrage eine Lieferbereitschaftserklärung beizuschließen.

Handwerksbetriebe, welche Eisenwaren für ihren Betrieb benötigen, haben sich an die Bezirksgewerbestelle Landeck zwecks Erteilung einer Bezugsberechtigung zu wenden.

Der Bezirkshauptmann:
Riffeser e. h.

Sport

Reutte-Landek 1:1 (1:0)

Am vergangenen Sonntag mußten unsere Fußballer den schweren Gang ins Aufstern antreten, um das fällige Meisterschaftsspiel gegen den S. C. Reutte auszutragen. Den ca 180 Schlachtenbummlern, denen die Vereinsleitung 2 Omnibusse und 2 LKWs zur Verfügung stellen konnte, bot sich ein harter Meisterschaftskampf, der auf Biegen und Brechen um die Punkte ging, und der mit einem gerechten Unentschieden endete. Die verstärkte Reuttener Mannschaft wußte den Platzvorteil auszunützen und ging mit einem unhaltbaren Torchuss in der ersten Spielhälfte in Führung. In der zweiten Halbzeit zwangen die Reuttener unserer Mannschaft ein hohes Spiel auf, während welchem Guggenberger endlich mit einem Prachtschuss den verdienten Ausgleich herstellen konnte.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, den 12. 5. 1946, Dr. Karl Koller, Sprengelarzt, Zams, Tel. Nr. 288

Unsere Spieler taten ihr Bestes, besonders die Läuferreihe auf dem größeren Platze, der unserer Mannschaft auf Grund des zu kleinen Landecker Sportplatzes doch eine ziemliche Erschwernis bedeutete, um noch zu weiteren Erfolgen zu gelangen, was unserem Stürmer leider versagt blieb. Der erste Durchgang der Oberinntaler Meisterschaft ist nun beendet und der AISV Landeck-Zams steht ungeschlagen an der Spitze der Tabelle, die wir nachstehend bringen.

Im Vorspiel der Jugendmannschaften wurden die wie immer körperlich weit unterlegenen Landecker knapp mit 1:0 (0:0) geschlagen. Fast $\frac{3}{4}$ der Spielzeit konnten sie erfolgreich Widerstand leisten, bis der sonst sehr gut spielende Tormann einen Weitschuß passieren lassen mußte. Oberinntaler Meisterschaft:

	Sp	S	U	N	T	P
AISV Landeck-Zams	3	2	1	—	19:1	5
FC Reutte	3	1	1	1	6:6	3
FC Silz	3	1	—	2	3:6	2
Turnersch. Imst	3	1	—	2	3:18	2

Sport-Vorschau für Sonntag, den 12. Mai

Die erste Mannschaft trägt ihr Retour-Meisterschaftsspiel in Imst aus, während die Handballer ein Meisterschaftsspiel gegen Sportklub Jansbruck in Landeck absolvieren.

An die Bezieher des Gemeindeblattes außerhalb Landeck und Zams.

Die Notiz in der letzten Nummer des Gemeindeblattes ist mancherorten falsch verstanden und aufgefaßt worden. In den Zustellbezirken Landeck und Zams wird der Abonnementspreis von S 2.60, soweit noch nicht geschehen, durch die Austräger gegen Erlag einer Bescheinigung kassiert. Nur die Bezieher des Gemeindeblattes, wohin das Gemeindeblatt mit der Post zugestellt wird, haben den obigen Abonnementspreis mittels Zahlkarte an die Verwaltung des Gemeindeblattes Rathaus Landeck einzuzahlen.

Die Verwaltung des Gemeindeblattes.

Braves, fleißiges **Dienstmädchen** ab sofort gesucht. Kochkenntnisse erforderlich. Gute Verpflegung und Lohn zugesichert. Frau Köhle, St. Anton am Arlberg, „Amalienhaus“. Näheres bei Familie Jangerl Rudolf, Landeck Perjen, Riefengasse.

Gut intaktes **Bügeleisen**, 220 Volt, neu oder gebraucht, **Emaillé-** oder **Aluminiumtopf**, ca. 5-8 l, sowie Küchengeräte und Geschirre zu kaufen gesucht. Evtl. Tausch nach Vereinbarung. Zu erfragen Hotel Post, Dependance, II. Stock, Tür 59.

Tausch Biete Stoff für **Spitzenkleid** gegen guterhaltenen **Herrenanzug** (dunkelgrau oder braun), evtl. Aufzahlung. Adresse bei der Verwaltung des Blattes.

Bahnhof Landeck

Sucht zum sofortigen Eintritt eine **Reinigungsfrau**. Arbeitsbedingungen sind beim Bahnhofsvorstand zu erfragen.

Weißer **Kinderjacke**

letzte Woche Umgebung Kirche verloren. Redlicher Finder möge sie gegen Finderlohn im Geschäft Hugo Tiefenbrunner abgeben.

Tausche 45 dkg **Schafwolle**, gesponnen, gegen 1 Paar Damenschuhe Nr. 37 oder 38.

Herzog-Friedrichstraße 3.

Tausche Schafwolljacke neu, gegen 1 Paar

Damenschuhe Nr. 37

Herzog-Friedrichstraße Nr. 3.

Tausche braune fast neue **Mädchenhalbschuhe**

Nr. 32 gegen ebensolche Nr. 34.
Malsferstraße Nr. 46, II. Stock.

Wachtung!

Dasjenige, welches in der Nacht vom Freitag auf Samstag letzter Woche mit der ersten Kopfsalaternte aus meinen Frühbeeten zuvorgekommen ist, möchte ich ersuchen, falls wieder Bedarf vorhanden sein sollte, nicht in das Frühbeet hineinzusteigen, da die ganzen Beete mit jungen Gurkenpflanzen belegt sind und ich daher auf diese Weise mit einer frühen Gurkenenernte für den Fall, daß auch solche vernichtet wird, nicht aufwarten kann.

Karl Graber

Wachtung!

Bund der Opfer
nat. fog. **Unterdrückung**
Geschäftsstelle Landeck

Bekanntmachung!

Anträge auf Amtsbescheinigungen sind von jedem Mitglied persönlich mit genauer Angabe der Haftdaten (Dauer der Haft mindestens 1 Jahr) bei der Bezirkshauptmannschaft einzureichen. Nähere Auskünfte erteilt die **Geschäftsstelle Landeck, Bahnhof Grottenstein,** J. Heidenberger e. h., Obmann



Immer in der Hoffnung auf ein glückliches Wiedersehen, traf uns die unfassbare, schmerzliche Nachricht, daß unser guter, einziger Sohn, Enkel und Nefse

Hans

Seldwebel in einem Inf. Regt.

am 19. April 1945 in Hoyerswerda (Schlesien) gefallen ist. Sein sehnlichster Wunsch, seine Lieben und seine Berge wiederzusehen, blieb ihm versagt.

Wir bitten für unseren Hans um ein stilles Gedenken. In unsagbarem Leid grüßen wir sein fernes Grab.

Der Gedächtnisgottesdienst findet am Montag, den 13. Mai 1946, um 8 Uhr in der Pfarrkirche Landeck statt.

Bregenz, Landeck, den 7. Mai 1946.

In schmerzlichem Leide:

Familien Karl und Benedikt Bregenzer
auch im Namen aller Verwandten.

Hausgehilfin möglichst mit Kochkenntnissen, in kleineren, gepflegten Geschäftshaushalt zum sofortigen Eintritt gesucht. Familienanschluss und gute Behandlung sowie Lohn wird zugesichert. Angebote an Ed. Alge, Wirkwarenfabrikant, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 62.

Jener **Heimkehrer** aus Rußland, angeblich von Landeck, welcher mir im Oktober 1945 Grüße von **Peter Huber** aus **Lienz**, Oberlienz in Osttirol, überbrachte, wird um seine Anschrift gebeten.
Schwester **Maria Huber**,
Innsbruck, Ing. Egelstraße 28.

Tausche neuwertiges **Herrenfahrrad** Marke „Buch“ gegen gleichwertiges **Damenfahrrad**.
Auskünfte beim Portier der Donau-Chemie Ldk.

Schöne **Hornbrille** verloren. S 50.— Finderlohn, abzugeben Pilz, Stanzerteiten Siedlung 1.

Tausche neuwertige **Kinderschuhe** Nr. 27 gegen ebensolche Nr. 29.
Auskunft bei Kiosk Steiner, Urchstraße.

Gutgehende **Nähmaschine** zu leihen gesucht. Zuschriften unter „See“ an die Buchdruckerei Ldk.

Gastspieldirektion Ing. Hofbauer - Innsbruck

Fred Faun bringt Ihnen am **Sonntag, den 12. Mai 1946**, um 20 Uhr im Vereinshaussaale das neue Variete-Programm

Buntes Allerlei

18 Mitwirkende

Aufführungsdauer 2 Stunden

Es spielt:

Fred Faun mit seinen Solisten

Kartenvorverkauf im Vereinshaus v. 10-12 u. 15-17h.

Frauen für Übernahme von **Näharbeiten** gesucht.

Zuschriften unter „See“ an die Buchdruckerei Ldk.

Dankfagung.

Für die Anteilnahme anlässlich des Ablebens sowie der Beteiligung am Leichenbegängnisse meiner lieben Pflegemutter, Frau

Rosa Winfler

Spredhe ich jedem Einzelnen, insbesondere der hochw. Geistlichkeit, sowie für die vielen Besuche während ihrer Krankheit, auch den Kranz- und Blumen-spendern, meinen tiefempfundenen Dank aus.

In tiefer Trauer:

Berta Thöni

Sichtspiele Saubed

RIGOLETTO

mit Michel Simon, Maria Marcada, Romano Brazzi u. a.

Samstag, den 18. Mai	um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 19. Mai	um 1/2 2, 4, 1/2 7 und 9 Uhr
Montag, den 20. Mai	um 5 und 8 Uhr
Dienstag, den 21. Mai	um 5 und 8 Uhr
Mittwoch, den 22. Mai	um 5 und 8 Uhr
Donnerstag, den 23. Mai	um 5 und 8 Uhr

Vorverkauf: Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr
Montag bis Donnerstag ab 2 Uhr

Jugendverbot!